

Herzlich Willkommen!

TMF Workshop

"Schnittstellen zwischen Dokumentationssystemen in Versorgung und Forschung"
Frankfurt (ITeG Messe), 27.04.2005

Formalia und Zielsetzung des Workshops

Sebastian Claudius Semler

Wissenschaftlicher Geschäftsführer

TMF - Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze e. V.
Berlin

- ↪ Kurzvorstellung TMF
- ↪ Formalia – Historie des Vorhabens
- ↪ Zielsetzung des Workshops
- ↪ Formalia – Weiteres Vorgehens



Kurzvorstellung TMF

Wer ist die TMF ?



gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze

↳ Dachorganisation der medizinischen Forschungsverbünde

↳ gefördert vom BMBF

↳ parallel gegründet zur Etablierung der
Kompetenznetze in der Medizin (KN)
und der Koordinierungszentren für klinische Studien (KKS)



gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

↳ Telematikplattform als horizontales Instrument
zwischen den einzelnen Kompetenznetzen und KKS

↳ 1. Förderphase (1999-2000): Strukturaufbau

↳ 2. Förderphase (2001-2003): Beginn der inhaltlichen Profilierung
(Arbeitsgruppen, eigenständige Projekte)

↳ 3. Förderphase (ab Ende 2003): Ausgründung als e.V.

↳ Parallelinitiative zur Gesundheitstelematik im
Versorgungsbereich (ATG, bit4health-Projekte etc.)

Aufgaben:

- Durchführung und Finanzierung von Projekten für übergreifende Aufgaben (IT, Org., Rechtl. u.a.)
- Beratung & Service für Mitglieder
- Interessenvertretung der Forschung
- Drittmitteleinwerbung für gemeinsame Projekte
- Verstetigung, Nachhaltigkeit, Dissemination
- ... „Vernetzung“ in allen Facetten !

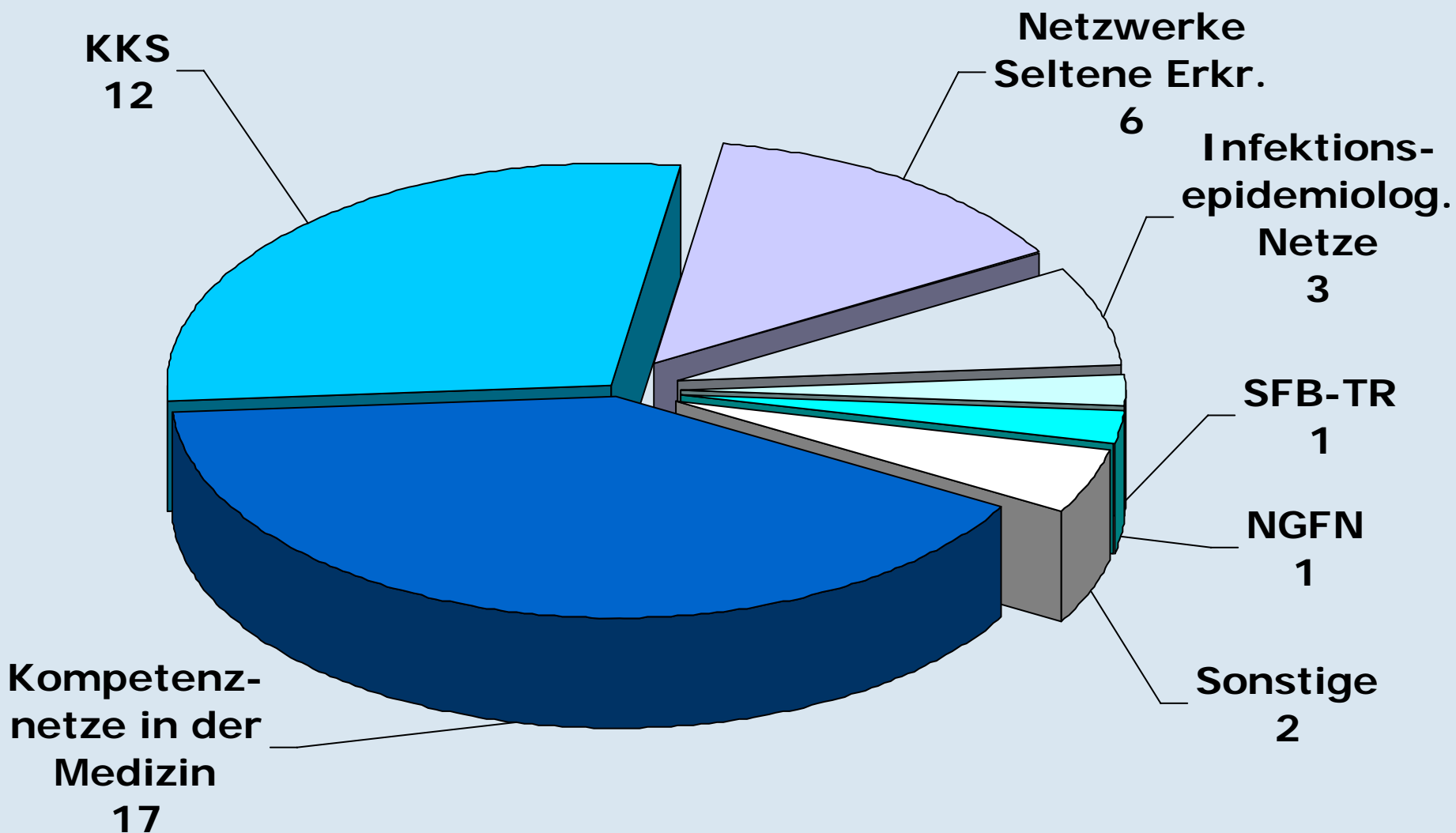


gefördert vom
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

heute vielmehr „Plattform“ als nur „Telematik“

- Ein Netz *der* Netze ...
- Ein Netz *für die* Netze ...
- ... für die Lösung gemeinsamer übergreifende
Fragestellung der vernetzten medizinischen Forschung
- in einer modernen, flexiblen Form der Förderung.

(Stand 31.12.2004)



Aufgaben der Vernetzung:

↪ **horizontale Vernetzung**

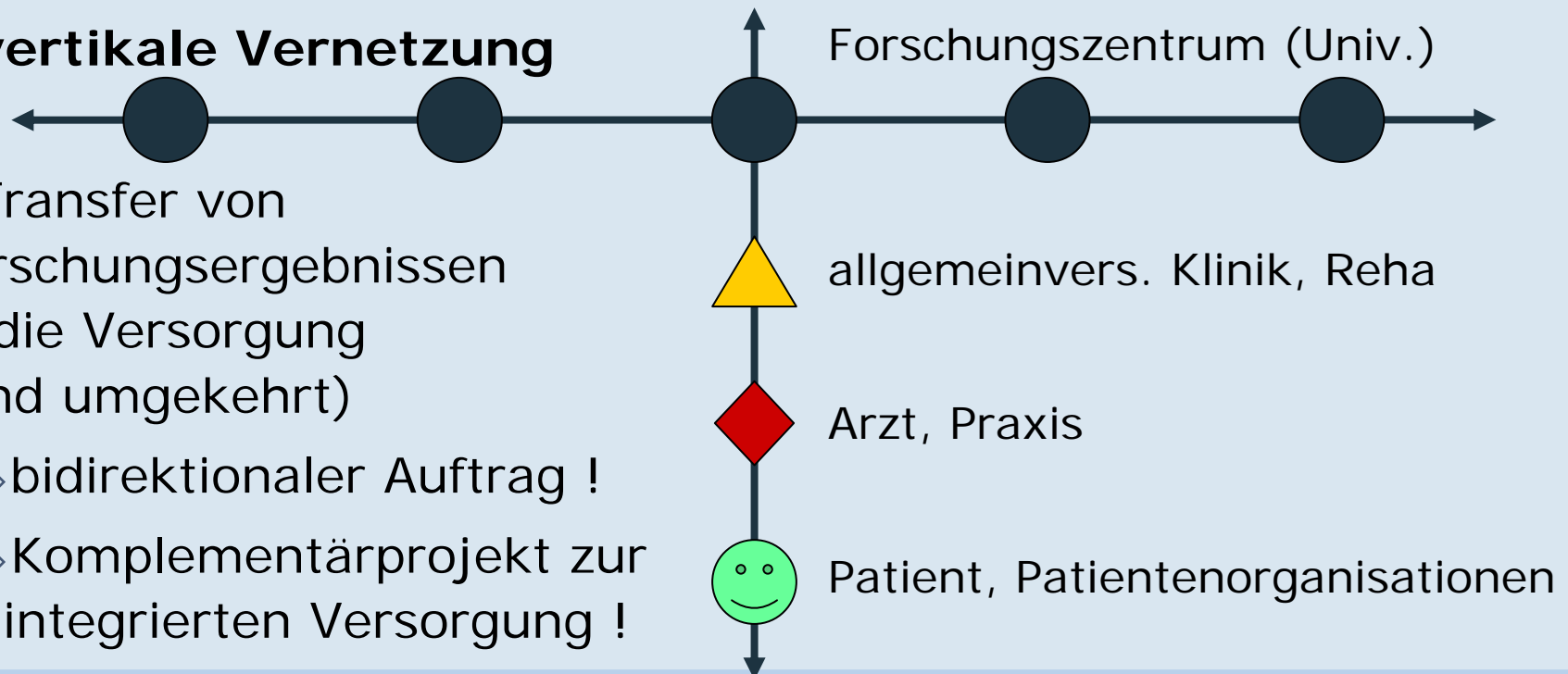
↪ Bearbeitung von Forschungsvorhaben im Verbund verschiedener Forschungszentren (klin. Studien, Aufbau von Registern)

↪ **vertikale Vernetzung**

↪ Transfer von Forschungsergebnissen in die Versorgung (und umgekehrt)

↪ bidirektionaler Auftrag !

↪ Komplementärprojekt zur integrierten Versorgung !



Formalia – Historie des Vorhabens

Historie des Vorhabens

im zweistufigen Projektantragsverfahren der TMF:

- 15.03.2004 – Ersteinreichung der Projektskizze
- 25.06.2004 – Diskussion und Überarbeitung der Projektskizze in den TMF AGs Systemkomponenten und Qualitätsmanagement
- 12.07.2004 – Einreichung der Projektskizze beim TMF-Vorstand
- 07.09.2004 – Einreichung Workshop-Planung & Budget
Votum des Vorstandes:
ein oder zwei vorbereitende (gegenüber dem Entwurf zu modifizierende) Workshops zur Schärfung des finalen, neu einzureichenden Projektantrages
- 27.04.2005 – heutiger Workshop
- ???.??.2005 – Einreichung eines Projektantrages ?

Zielsetzung des Workshops

Zielsetzung des Projektantrages:

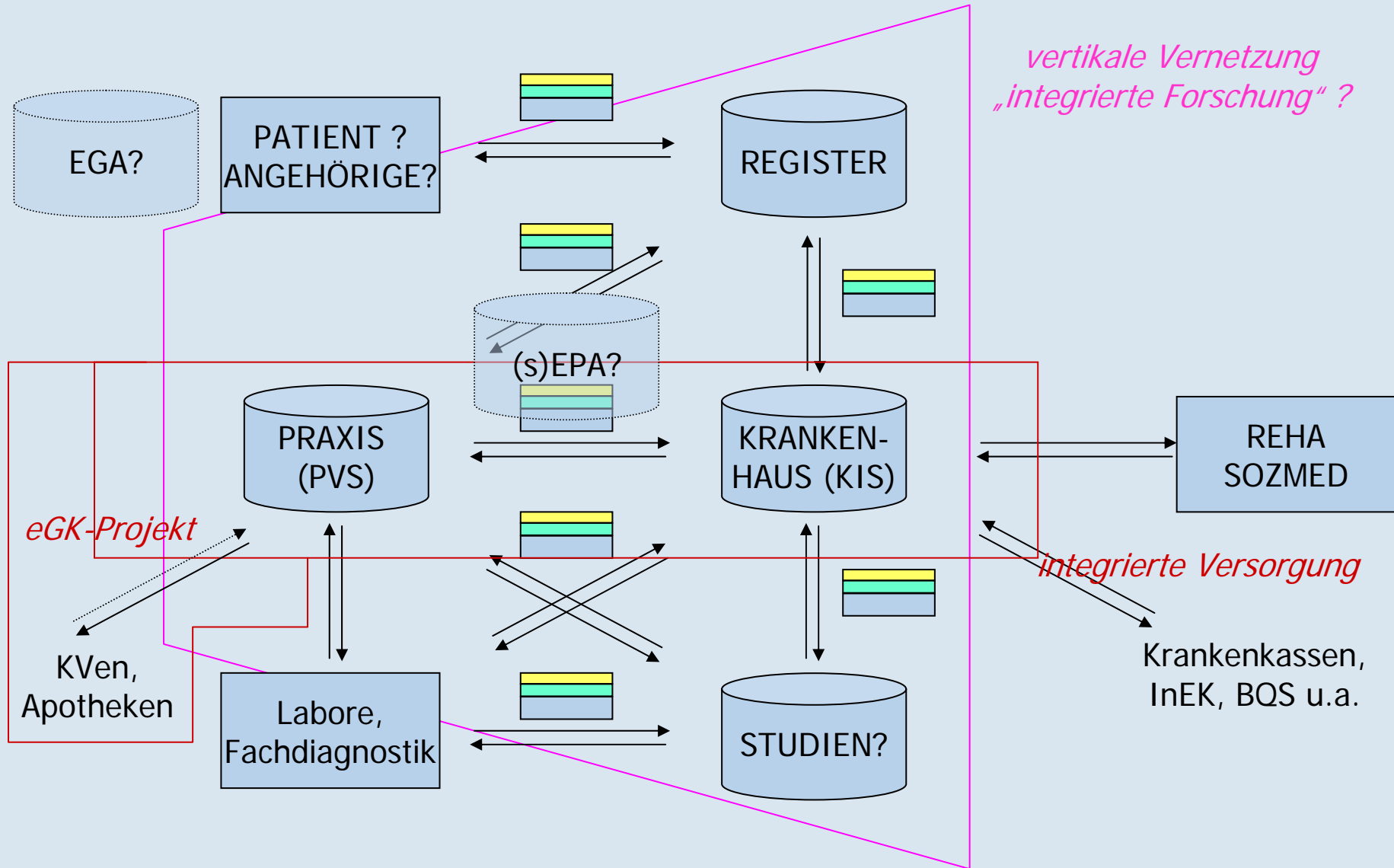
- ↳ **Spezifikation / Rahmenwerk** für Schnittstellen zwischen Versorgung und Forschung („Leitfaden“ und technische Spec.)
– soweit generisch möglich –

Zielsetzung des Workshops:

- ↳ **Vorbereitung & Schärfung des Projektantrages**
- ↳ also Vorbereitung der Spezifikation bzw. des Rahmenwerkes

Notwendig für Spezifikation / Rahmenwerk:

- ↳ Klärung der Szenarien (Anwendungs- & Kommunikationsszenarien)



- Datenübernahme in ein Register ?
 - Versorgungsbezug des Register ja/nein ?
- Datenübernahme direkt in Studien ? (Bsp Labor)
 - welche Studien (klinische, epidemiolog., GCP-relevant ja/nein) ?
- Datenübernahme zur Patientenrekrutierung ?
(Aufbau von Forschungs- und Rekrutierungsdatenbanken)
- direkte Patientenrekrutierung beim Niedergelassenen ?
- Verbesserung der Behandlung beim Niedergelassenen durch (forschungsbasierte) Leitlinien zur Prozesssteuerung ?
- Verbesserung der Behandlung beim Niedergelassenen durch (forschungsbasierte) Verbesserung der Dokumentation ?
- gemeinsamer Aufbau und gemeinsame Nutzung von Datenpools ? („EPA in der Forschung?“)
- Datenaustausch für (forschungsbasiertes) Benchmarking?
- ... ???

Notwendig für Spezifikation / Rahmenwerk (Fortsetzung):

- ↳ Klärung der Szenarien
- ↳ Erfahrungswerte aus bestehenden Projekten
- ↳ Probleme und offene Punkte in laufenden Projekten
- ↳ zu berücksichtigende Aspekte
 - ↳ technische Aspekte
 - ↳ Datenschutz-Fragen
 - ↳ Datenmodelle und Semantik
 - ↳ Datenqualität
 - ↳ Nutzungsrecht und Verwertungsfragen
- ↳ zu berücksichtigende Adressaten
 - ↳ Krankenkassen ?
 - ↳ ... ?
- ↳ Sonstiges ... ?

Agenda für heute:

↳ **(kennen) lernen**

↳ **sichten**

↳ **verstehen**

↳ **sortieren**

↳ an den Antrag bzw. die Spezifikation denken

nicht:

↳ umfassende Würdigung einzelner Projekte oder Software-Lösungen

sondern:

↳ strukturierte Sichtung (→ Fragenbogen!)

⇒ *Aus der Breite (heute) in die Tiefe (Antrag → Spezifikation) !*

Exemplarische Kommunikationsszenarien:

- ↪ Bereitstellung von Forschungsergebnissen für die Versorgung
- ↪ Bereitstellung von forschungsbasierten Leitlinien für die Versorgung
- ↪ Bereitstellung von Versorgungsdaten für die Forschung (Schwerpunkt: Praxis)
- ↪ Bereitstellung von Versorgungsdaten für die Forschung (Schwerpunkt: Klinik)
- ↪ Integrierte Versorgung als Grundlage der Bereitstellung von Versorgungsdaten für die Forschung
- ↪ Bereitstellung von Sekundärdaten aus der Versorgung für die Forschung
- ↪ Patientenrekrutierung mit Hilfe von Versorgungssystemen für die Forschung

Strukturierende Fragen zu den Vorträgen:

- ↪ Welches der oben genannten Kommunikationsszenarien ist für die Präsentation relevant?
- ↪ Welche Systeme sind beteiligt?
- ↪ Welche datenschutzrechtlichen Aspekte waren zu berücksichtigen? Wie wurden sie berücksichtigt?
- ↪ Gab es Probleme beim Mappen unterschiedlicher Datenmodelle in den beteiligten Systemen? Wie wurden sie gelöst?
- ↪ Welche Standards wurden genutzt?
- ↪ Wie wird die Datenqualität überprüft und gesichert?

Agenda

10:00	Gaebel/Oertel	KN Schizophrenie	Begrüssung
10:10	Semler	TMF	Formalia und Zielsetzung des Workshops
			Einführung - Dokumentationsszenarien
10:20	Gaebel	KN Schizophrenie	Vertikale Vernetzung als Aufgabe der medizinischen Kompetenznetze – Szenarien schnittstellenübergreifender Dokumentationssysteme
			Szenarien I: Versorgungsintegrierte Forschungsdokumentation
10:40	Antony	KN Parkinson	Unterstützung einer zentralen Kompetenznetz-Datenbank durch Internet-basierte Dokumentation v. Forschungsdaten
11:00	Monser	KN Rheuma	Rheumatologische Basisdokumentation
			Szenarien II: Bereitstellung von forschungsbasierten Leitlinien für die Versorgung
11:20	Janssen	KN Schizophrenie	Dokumentationssysteme mit interaktiver, leitlinienbasierter Entscheidungsunterstützung – ein Erfahrungsbericht
			Szenarien III: Bereitstellung von Behandlungsdaten für die Versorgungsforschung (Schwerpunkt: Praxis)
11:40	Bermejo	KN Depression	Konzeption eines Dokumentationsmoduls für die hausärztliche Versorgung depressiver Patienten
12:00	Aly	KN Mal. Lymphome	Werkzeuge der Versorgungsforschung in der ambulanten Onkologie
			Szenarien IV: Bereitstellung von Behandlungsdaten für die Forschung (Schwerpunkt: Klinik)
12:20	Röhrig	NGFN Infektionsnetz	Schnittstelle zwischen Routinedaten und Forschungsdaten am Beispiel der Gießener Infektionstudien im NGFN-2
12:40	Pause + Gelegenheit zum praktischen Kennenlernen der vorgestellten Dokumentationssysteme		
			Szenarien V: Integrierte Versorgung und Bereitstellung von Versorgungsdaten für die Forschung
13:10	Höhne	KN CED	Kommunikationsserver für den Datenaustausch zwischen KIS und niedergelassenem Arzt
13:30	Speer / N.N.	KN ML (und KN POH)	Onco-Workstation - Kurzfolien
			Szenarien VI: Patientenrekrutierung mit Hilfe von Versorgungssystemen für die Forschung
13:35	Naumann	Medatis	(Patientenrekrutierung aus Praxissystemen)
13:45	N.N.	CompuGroup	(Patientenrekrutierung aus Praxissystemen)
			Rahmenbedingungen
13:55	Kuchinke	KKS Düsseldorf	Use Cases der Datenkommunikation rund um klinische Studien - Einsatzmöglichkeiten von CDISC
14:15	Pause		
14:30	Kassner	iSoft	Modellbasierte Kommunikations- und Dokumentationsformate: HL7, CDA und SCIPHOX
14:40	Kauer	Uni Erlangen	XDS (IHE)
14:50	Naumann	DocExpert	Austauschformate in der kassenärztlichen Versorgung (xDT, VCS, D2D, DALE)
15:00	Ihle	KN ML	Sekundärdaten-Analyse - leider abgesagt - Kurzfolien -
15:05	Stausberg	KN HIV	Nutzbarkeit von Daten aus der Versorgung
15:25	Scheiter	LfD Bayern	Datenschutzrechtliche Aspekte in der intersektoralen Kommunikation zwischen Versorgung und Forschung
			Zusammenfassung und Abschlussdiskussion
15:45	Rienhoff	KN Demenzen, KN AH	Summing up - Anforderungen an eine generische Schnittstellenspezifikation für die KN + KKS
16:05	Oertel, Gaebel	KN S, KN P	Diskussion und Fazit für das weitere Vorgehen, Schlussworte
16:30	Ende + Gelegenheit zum praktischen Kennenlernen der vorgestellten Dokumentationssysteme		

Formalia –Weiteres Vorgehen

Weiteres Vorgehen:

- ↳ Aufarbeitung der Workshop-Ergebnisse durch die Ausrichter und Antragsteller, kurzer Workshop-Bericht
- ↳ Kurzbericht (+ alle Folien) auf TMF-Website (GSt.)
- ↳ optional: zweiter Workshop
- ↳ Entwurf eines finalen Projektantrages
 - ↳ unter Berücksichtigung der Workshop-Ergebnisse
 - ↳ mit möglichst konkreter Zielzuweisung und Entwurfs-Gliederung der zu erstellenden Spezifikation
 - ↳ Cross-Link zu Parallelprojekten in der TMF (z.B. CDISC)
- ↳ Diskussion des Entwurfs in der AG IT-Infrastruktur und/oder AG Qualitätsmanagement (bzw. in geeignetem Gremium)
- ↳ nach AG-Freigabe: Einreichung im TMF-Vorstand (07/2005?)
- ↳ Ziel: schneller Projektstart mit externen Vergaben

parallel möglich:

konkrete Vorhaben in einzelnen Projekten (z.B. mit Industrie)

Viel Erfolg +

Vielen Dank für Ihrer Aufmerksamkeit!

Mehr Information:

<http://www.tmf-ev.de/>